



Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

In der Stabsstelle Internationale Angelegenheiten des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) besteht die Möglichkeit eines:

Pflichtpraktikum im Rahmen eines Bachelorstudiums im Bereich der Internationalen Zusammenarbeit

Die Stabsstelle Internationale Angelegenheiten organisiert die internationalen Aktivitäten des BfR und arbeitet hierbei eng mit multilateralen, internationalen, europäischen und nationalen Institutionen sowie mit den zuständigen Ministerien und Botschaften zusammen. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und den Institutionen des EFSA-Netzwerks, der multilaterale Austausch in nationalen und globalen Netzwerken, Kapazitätsentwicklungsprojekte sowie die bilaterale Zusammenarbeit mit Partnern in über 30 Ländern weltweit. Die Arbeitskultur in der Stabsstelle wird geprägt durch Wertschätzung, Teamgeist und kontinuierliches Lernen. Sie erwarten spannende Aufgaben in einem interkulturellen und multidisziplinären Team. Weitere Information zur Stabsstelle erhalten Sie [hier](#) auf der BfR-Homepage.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Es soll an folgenden Aufgabenstellungen mitgearbeitet werden:

- Internationaler Partnerschaftsaufbau und Zusammenarbeit
- Organisation von Kapazitätsentwicklungsaktivitäten
- Zusammenarbeit in internationalen Netzwerken
- Unterstützung des BfR Welcome Centers
- Informationsaustausch mit Stakeholdern
- Administrative Aufgaben und Verwaltung

Da es sich um ein reines Pflichtpraktikum im Rahmen eines Studiums handelt, erfolgt keine finanzielle Vergütung. Das Praktikum kann mit einer Minstdauer von drei bis maximal sechs Monaten absolviert werden.

Ihr Profil

- Bachelorstudium mit Bezug zu internationaler Zusammenarbeit, Politik, Kultur, Naturwissenschaften oder einem ähnlichen Bereich
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Eine motivierte und engagierte Arbeitsweise

Wir bieten wertvolle Praxiserfahrung sowie Einblicke in viele anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich der internationalen Zusammenarbeit und eine persönliche Betreuung in einem multikulturellen Team.

Bewerbungsverfahren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte via E-Mail (international@bfr.bund.de) mit dem Betreff **“Bewerbung Praktikum Internationale Angelegenheiten“**. Bitte fügen Sie ein kurzes Motivationsschreiben und einen Lebenslauf bei.

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Kei Udagawa: T +49 30 18412-34011

E-Mail: international@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: bfr.bund.de/de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.